

AHA –Alternative Happy Hours

Zwischenbericht März 2008



Lebensgenuss an der mur

wohlfühlstadt und wohlfühlregion bruck

17./18. September: Austauschtreffen der Regionalkoordinatoren in Bruck – siehe Protokoll des Treffens
 Vorbereitung für die Pressekonferenz, gemeinsam mit der Stadt.
 Zur Pressekonferenz kamen vor allem die Journalisten der Region. Bürgermeister Rosenberger zeigte sich sehr begeistert vom Projekt und der Idee – er bot den Gastwirten an, sich zu einem gemeinsamen Gespräch zusammen zu setzen.



(Pressekonferenz, v.l.n.r.: Daniele Tatosa, Agnes Koller, Michaela Köhler-Jatzko, Bgm. Bernd Rosenberger, Nicole Kopaunik, Peter Koch, Gerald Koller, Max Foissner, Wirt, Manfred Zentner, Martin Heranig, Ulli Seebacher, Michael Guzei)

September 2007

Am **29. September** fand eine Besprechung mit den Gastwirten statt, um die erste Aha-Aktion zu planen. Wir einigten uns darauf, dass jedes Monat unter ein anderes AHA – Motto gestellt wird. Passend zu dem Motto wird es dann Aktionen, abgestimmt auf das jeweilige Lokal geben.

AHA – Ablaufplan Bruck/Mur 2007 - 2008

Zeit	Thema	Aktion
Freitag 21-23 Uhr Samstag 21-23 Uhr	Generell gilt für alle AHA – Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Günstige / 1€ alkoholfreie Getränke ■ Verteilung der Give-Aways (Kaugummis) ■ Plazierung des Mottos im Lokal – Plakat ■ Durchsagen, Infoblätter ■ Abgabe von Stempel auf den Pass durch das Personal ■ Vereinbarung
12. Oktober 2007 9. November 2007	Take a break mit Wasser	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserspender ■ Wasser zu alkoholischen Getränken reichen: „Wasserplatz“ (ev. Wasserspender) ■ Pausengestaltung – ev. Spiele, Chill-out-Zone ■

7. Dezember 2007 21. Dezember 2007	A guata Rausch braucht a Unterlag	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reichen von Snacks gratis oder kostengünstig ■ Chips und Soletti anbieten
18. Jänner 2008 1. Februar 2008	...? Ja, wenn i guat drauf bin	<ul style="list-style-type: none"> ■ Möglichkeiten der Unterhaltung: Stylingzone, Typberatung ■ Musikangebot – junge Musik für junge Leute ■ Bierverkostung / Weinverkostung
14. März 2008 11. April 2008	A guata Rausch braucht sei Zeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ Chill-out-Zonen ■ Pausen zwischen dem Servieren der alkoholischen Getränke ■ Wasserspender / Wasser reichen
9. Mai 2008 / 23. Mai 2008 13. Juni 2008 / 27. Juni 2008	Just party and look at your friends	<ul style="list-style-type: none"> ■ Unterstützung durch Check an Angel

Vorbereitung des Gütesiegels für die Gastwirte gemeinsam mit Peter Koch.

Einladung der Wirte für das **Gastro-Treffen am 11.11.** in Salzburg per Mail und auch telefonisch. Es meldeten sich zwei Wirte.

Ein Gastwirt mit dem AHA GÜTESIEGEL

Wir übernehmen Verantwortung für junge Menschen, daher halten wir uns als Wirte an folgende Vereinbarungen:

Klare Einhaltung des Jugendschutzgesetzes.
Kein „Abfüllen von Jugendlichen“ im Lokal.

Durchführung einer "alternativen happy hour" mindestens einmal im Monat.

In der AHA-Zeit stehen den Gästen alkoholfreie Getränke um 1 € zur Verfügung.

Bereitstellen von Wasser bzw. 1/4 Soda um 0,80 Cent für die Gäste während der AHAs.

Es besteht ein Ausstiegsrecht durch die regionale Projektkoordination, wenn in einem Lokal Veranstaltungen durchgeführt werden, die vornehmlich auf exzessiven Alkoholkonsum zielen.

Happy Hours stellen keinen Hinderungsgrund dar, solange sie nicht den oben genannten Punkt bestätigen.

Das Gastronomielokal setzt in Eigeninitiative das Projekt, die AHA-Aktionen um, die regionale Koordination bietet Prozessbegleitung durch Vor- und Nachbereitung der Aktionen an.

Für das Lokal Für die Stadt Bruck



Oktober 2007

Erste AHA – Aktion am 12.10.2007

Die erste AHA- Aktion nach dem **Motto „Take a break mit Wasser“** wurde mit einer Lokalrunde des Bürgermeisters und des Gemeinderates begonnen. Die Presse begleitete uns bei der Lokalrunde. Die Gastwirte in Bruck unterzeichneten das Gütesiegel gemeinsam mit dem Bürgermeister. Bei der ersten AHA Aktion gab es Wasserspender sowie günstige alkoholfreie Getränke.

Die Stadt stellte den Lokalen Plakate zur Verfügung.

Segafredo: Bar mit alkoholfreien Cocktails

S'reindl: Livemusik

Bayer: Livemusik

Cube: Contest – schlechtest angezogene Person im Lokal

Die erste AHA Aktion lief sehr gut. Die Wasserspender wurden von einer Firma zur Verfügung gestellt.

Die Kaugummis und auch die Aufkleber kamen sehr gut an.

Leider habe ich keine Rückmeldungen von jungen Lokalbesuchern bekommen.

November 2007



Am **9.11. 2007** fand die nächste AHA Aktion statt. Es gibt leider keine Fotos und keine Rückmeldung, wie diese Aktion gelaufen ist.

29.11.2007: Treffen mit den Gastwirten.

Es kam nur ein Wirt, daher war es etwas schwierig eine weitere gemeinsame Planung vorzunehmen. Rene Reiter sagte mir zu die anderen zu informieren und die Kaugummis sowie die Plakate weiterzugeben.

Mit den anderen Wirten nahm ich per Telefon Kontakt auf.

Im Allgemeinen gestaltet sich die Kommunikation mit den Wirten etwas schwierig. Auf Mails bekomme ich kaum Antwort. Dennoch scheinen die Aktionen vor Ort gut zu laufen und ich sehe hierin das Engagement der Wirte.

Fotos: Wirte um die Zusendung von Fotos gebeten.

Dezember 2007

Motto „ A guata Rausch braucht a Unterlag“ Als AHA-Aktion ist das Reichen von Snacks zu den alkoholischen Getränken vorgesehen.

Die Wirte bekamen die Plakate von der Stadt zur Verfügung gestellt.



Es sind Karten in Vorbereitung, die dann in den Lokalen aufliegen sollen. Eigentlich hätte damit verbunden eine Stempelaktion stattfinden sollen. Leider konnte diese Idee aus zeitlichen und finanziellen Gründen nicht durchgeführt werden.

Idee Stempelkarten: Die Jugendlichen können Stempel in den Lokalen sammeln, wer bei jeder AHA-Aktion dabei war (egal in welchem Lokal) kann die Karte abgeben und nimmt an einem Gewinnspiel teil.

Jänner 2008

Am **16. Jänner** fand ein weiteres Treffen mit den Gastwirten statt, diesmal waren Rene und Bernd anwesend. Sepp kann ich auch telefonisch zurzeit nicht erreichen. Andreas und Ferdinand informierte ich per Telefon über das Motto der nächsten AHA Aktion.

Manchmal habe ich das Gefühl, dass sehr viel von mir kommt. Die Wirte selber zeigen zurzeit nicht soviel Engagement.

Folgende Postkarten wurden in den Lokalen verteilt



Am **18. Jänner** fand die nächste AHA-Aktion unter dem Motto **„...Ja? Wenn I guat drauf bin!“** statt. Es gab Spiele und lustige Aktionen in den Lokalen.

Februar 2008

Im Februar lief dasselbe Motto wie im Jänner. Die AHA Aktion fand am **1. Februar** statt.



März 2008

Das Motto in den Monaten März und April lautet: **„A guata Rausch braucht sei Zeit“**

Termine: **14. März und 11. April**

Am **10. März** fand wieder ein Treffen mit den Gastwirten im Segafredo statt. Ich gab die Kaugummis und Plakate weiter.

Bernd Seifert war anwesend, Rene Reiter entschuldigt, Sepp Bayer habe ich die Sachen vorbeigebracht, Telefonat mit Andreas Legat bzgl. Aktion (er hat am 15. März ein Konzert und wird dort AHA verbreiten), Ferdl Kos holt sich die Sachen im Segafredo ab.

Weiters wird ein Presstext vorbereitet – demnächst soll es wieder einen Artikel in den Zeitungen geben.

Am **11. April** möchte ich wieder vor Ort sein und selber Fotos machen.

To Do

Ein Treffen mit Wirten und Bürgermeister muss noch organisiert werden. Demnächst wird ein Presserartikel in der Zeitung erscheinen.

Präsentation von Lebensgenuss an der Mur am **29. April 2008**: Dort wollen die Gastwirte eine alkoholfreie Bar gestalten, ev. auch eine Disco.

Eigene Wahrnehmungen und Schlussfolgerungen

Teilweise gestaltet sich die Kommunikation mit den Wirten recht schwierig. Vor allem sehe ich aber die unterschiedliche Herangehensweise an die Aktionen als Herausforderung. Ich versuche alles relativ langfristig zu planen, die Wirte reagieren recht kurzfristig. Sie haben einfach ein anderes Zeitmanagement ☺.

AHA Erlebnis

„In unserem Lokal wird auf Jugendschutz, vor allem in Bezug auf Alkoholkonsum, immer schon sehr viel Wert gelegt. Kein Alkohol im Reindl unter 18! lautet unser Motto. Wir und unser Reindl-Team sind bemüht unseren Gästen mittels toller Musik und einer guten Location (wie z.B. in unserer Reindl-Lounge zum Chillen), ein tolles Partygefühl zu vermitteln, „denn a guade Gaude braucht net immer an Rausch!“ (Bernhard Seifert, S` Reindl, Bruck)